

## **Merz: Wahlrechtsreform der Ampel gescheitert - Was kommt jetzt?**

Friedrich Merz zur Wahlrechtsreform: Der Ampel-Versuch, politische Gegner auszuschalten, ist gescheitert. Jetzt neu regeln!

### **Wahlrechtsreform und ihre Auswirkungen auf die Demokratie**

*Berlin (ots)*

Die jüngsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Wahlrechtsreform werfen ein Licht auf die Herausforderungen, vor denen die Parteien in Deutschland stehen. Insbesondere die CDU/CSU-Fraktion hebt die Bedeutung dieses Urteils hervor und kritisiert die Maßnahmen der Ampelkoalition, die ihrer Meinung nach darauf abzielten, politische Konkurrenz durch Änderungen im Wahlrecht zu benachteiligen.

### **Reaktionen der politischen Akteure**

Friedrich Merz, der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, äußerte sich zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts. Er betonte, dass die Ampelkoalition stets dafür war, den Bundestag zu verkleinern, jedoch die Vorschläge der Union ignoriert habe. Stattdessen wurde ein Wahlrecht verabschiedet, das nun in zentralen Punkten für verfassungswidrig erklärt wurde.

## **Die rechtlichen Hintergründe**

Im Fokus steht die 5-%-Sperrklausel. Diese Regel besagt, dass eine Partei, die weniger als 5 % der Wählerstimmen erhält, normalerweise nicht in den Bundestag einzieht. Jedoch gibt es eine Ausnahme, die durch die Grundmandatsklausel festgelegt ist: Eine Partei kann auch dann in den Bundestag einziehen, wenn sie in mindestens drei Wahlkreisen das Direktmandat gewinnt. Das Urteil des Verfassungsgerichts zeigt eine klare Ablehnung des Versuchs, politische Mitbewerber durch solche Regelungen auszuschließen.

## **Vorschläge zur Reform des Wahlrechts**

Merz appelliert an die Ampelkoalition, noch vor der nächsten Bundestagswahl gemeinsam an einer Reform des Wahlrechts zu arbeiten. Die Union fordert eine Verkleinerung des Bundestages auf etwa 600 Sitze bei gleichzeitigem Erhalt der gewählten Mandate ohne zusätzliche Bedingungen. Dies könnte einen wichtigen Schritt zur Stärkung der demokratischen Repräsentanz darstellen, die durch die augenblicklichen Regelungen gefährdet sei.

## **Die Bedeutung für die Wählerschaft**

Das Urteil hat nicht nur rechtliche Implikationen, sondern könnte auch weitreichende Auswirkungen auf die politische Landschaft in Deutschland haben. Angesichts der Kritik an der Benachteiligung von Wahlkreisbewerbern in der CDU und CSU wird deutlich, dass die Debatte um das Wahlrecht auch das Vertrauen der Bürger in die Demokratie betrifft. Eine transparentere und gerechtere Wahlrechtsgestaltung könnte helfen, die politische Teilhabe zu fördern und das Gefühl der Relevanz in der Wählerschaft zu stärken.

## **Fazit**

Die Diskussion über das Wahlrecht in Deutschland geht in die nächste Runde. Mit dem aktuellen Urteil des Bundesverfassungsgerichts wird erwartet, dass die Parteien sich intensiver mit der Reform beschäftigen, um die demokratischen Grundsätze zu wahren und das Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen. Ob die Ampelkoalition bereit ist, in dieser Richtung zu handeln, bleibt abzuwarten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**